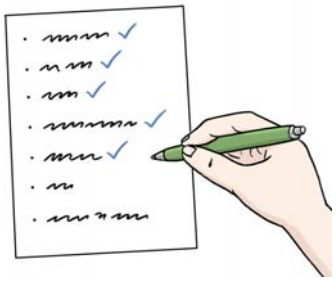
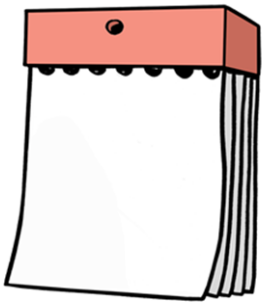
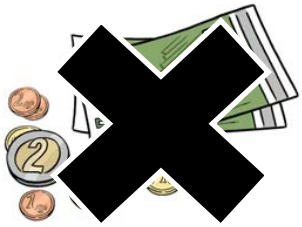
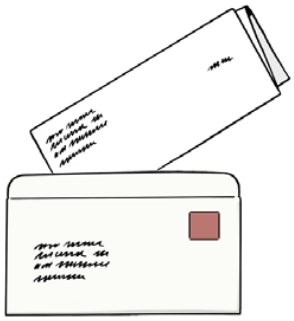
Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

	Einladung für die Tagung: **Mitbestimmung verändert!**
	Darum geht es in der Tagung Mitbestimmung verändert!
	Alle Menschen haben die gleichen Rechte. Menschen mit Behinderung sind aber oft ausgeschlossen. In der **UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung** steht: Das muss anders werden. Menschen mit Behinderung sollen überall mitmachen können. Und mitbestimmen können.
	Vor 10 Jahren hat die Regierung von Deutschland entschieden: Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung gilt in Deutschland. Wir bauen Hindernisse ab. Menschen mit Behinderung sollen in Deutschland überall mitmachen können. Und mitbestimmen können.

	Zusammen wird überlegt: Was genau soll besser werden? Was müssen wir machen, damit Menschen mit Behinderung überall mitmachen können? Und mitbestimmen können?
	In **Aktions-Plänen** steht: Das machen wir. Dann können alle mitmachen und mitbestimmen. Es gibt viele Aktions-Pläne. Aktions-Pläne für ganz Deutschland. Aktions-Pläne für die Bundes-Ländern. Zum Beispiel für Bremen oder für Schleswig-Holstein. Aktions-Pläne in den Städten. Aktions-Pläne auch in den Wohn-Angeboten für Menschen mit Behinderung.
	In der Tagung sprechen wir über Aktions-Pläne. Was ist wichtig, damit Menschen mit Behinderung gut mitmachen und mitbestimmen können bei den Aktions-Plänen? Was ändert sich, wenn Menschen mit Behinderung mitmachen und mitbestimmen bei den Aktions-Plänen?
	Wir freuen uns, wenn Sie bei der Tagung dabei sind!

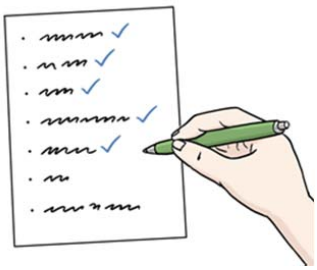
Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Die Tagung ist am **11. Oktober 2019**. Von 10 Uhr bis 16.15 Uhr
	Die Tagung ist in **Berlin**. Die Tagung ist im Kleisthaus Mauerstraße 53 10117 Berlin.
	Die Tagung kostet **nichts**.
	Sie wollen bei der Tagung mitmachen? Dann müssen Sie sich anmelden. Ein Zettel für die Anmeldung ist in diesem Brief. Schicken Sie uns diesen Zettel. Bis zum **13. September 2019**.

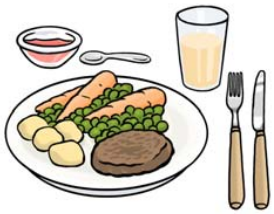
Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Programm für die Tagung
	Ab **9.30 Uhr** ist das Kleisthaus offen. Sie bekommen einen Zettel mit Ihrem Namen. Es gibt Getränke.
	10 Uhr Begrüßung von Herrn Fischels, Herrn Dusel und Herrn Mletzko. Herr Fischels arbeitet im Ministerium. Herr Dusel ist der Beauftragte von der Bundes-Regierung für Menschen mit Behinderung. Herr Mletzko ist der Chef vom Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB).
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe BeB	**10.15 Uhr Vorstellung vom Aktions-Plan vom Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB)** von Herrn Dahlmann und Herrn Markowski. Herr Dahlmann ist der Vorsitzende vom Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB. Herr Markowski arbeitet beim BeB.

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	10.30 Uhr Mitbestimmen ist ein Menschenrecht Vortrag von Frau Graumann von der Universität in Bochum
	**10.50 Uhr Erfahrungen mit Aktions-Plänen** Vortrag von Frau Grüber vom Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft
	11.10 Uhr Der Aktions-Plan für Deutschland Vortrag von Herrn Busch und Herrn El Kholy. Herr Busch arbeitet im Inklusionsbeirat. Herr El Kholy arbeitet im Ministerium.
	11.30 Der Aktions-Plan für Schleswig-Holstein Vortrag von Herrn Hase und Frau Scheinert. Herr Hase ist der Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Schleswig Holstein. Frau Scheinert arbeitet im Beirat von Schleswig-Holstein.

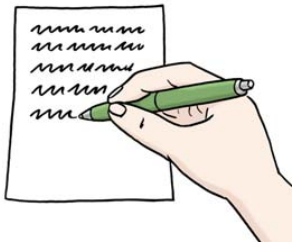
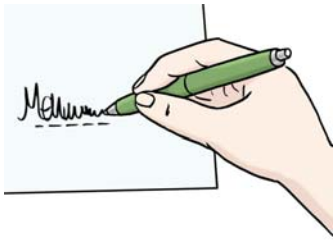
Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behinderten-rechtskonvention im Land Bremen Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen Freie Hansestadt Bremen	**11.50 Uhr Der Aktions-Plan für Bremen** Vortrag von Herrn Stegmann und Herrn Steinbrück Herr Stegmann arbeitet im Beirat in Bremen. Herr Steinbrück ist der Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Bremen.
	12.10 Uhr Gespräch zu den Vorträgen
	**12.45 Uhr Mittagessen**
	13.45 Uhr Arbeits-Gruppen **Arbeits-Gruppe 1: Das ist wichtig für Mitbestimmung.** **Arbeits-Gruppe 2: Mitbestimmung verändert sich.** **Arbeits-Gruppe 3: Mitbestimmung hilft.** In welcher Arbeits-Gruppe wollen Sie mitmachen? Kreuzen Sie die Arbeits-Gruppe auf dem Zettel für die Anmeldung an.

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	14.45 Uhr Pause mit Getränken
	15.15 Uhr Warum ist Mitbestimmung wichtig? Gespräch mit Herrn Busch, Herrn Dahlmann, Herrn Fischels, Frau Graumann, Herrn Mletzko
	16.15 Ende von der Tagung

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	**Zettel für die Anmeldung zur Tagung** Sie wollen bei der Tagung mitmachen? Dann müssen Sie diesen Zettel ausfüllen.
	Ihr Vorname: Ihr Nachname:
	Ihre Adresse Straße und Haus-Nummer: Postleit-Zahl: Stadt:
	Ihre Telefon-Nummer:
	Ihre Mail-Adresse:

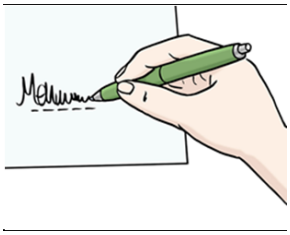
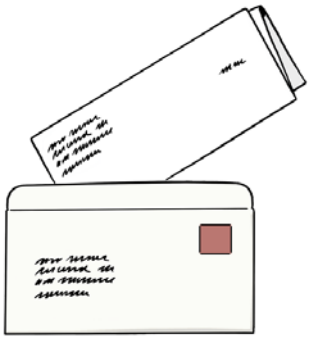
Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Bringen Sie einen Assistenten oder eine Assistentin mit? Falls ja: Name vom Assistenten oder von der Assistentin:
	Kommen Sie mit einem Rollstuhl? Machen Sie ein Kreuz. ☐ Ja ☐ Nein
	Brauchen Sie Übersetzung in Leichte Sprache? Machen Sie ein Kreuz. ☐ Ja ☐ Nein
	Brauchen Sie Übersetzung in Gebärden-Sprache? Machen Sie ein Kreuz. ☐ Ja ☐ Nein
	Brauchen Sie Schrift-Dolmetschung? Machen Sie ein Kreuz. ☐ Ja ☐ Nein

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Brauchen Sie eine andere Unterstützung? Schreiben Sie bitte auf, welche Unterstützung Sie brauchen:
	Bei welcher Arbeits-Gruppe wollen Sie mitmachen? Machen Sie ein Kreuz, wo Sie mitmachen wollen: ☐ Arbeits-Gruppe 1: Das ist wichtig für Mitbestimmung. ☐ Arbeits-Gruppe 2: Mitbestimmung verändert sich. ☐ Arbeits-Gruppe 3: Mitbestimmung hilft.
	Wenn die Arbeits-Gruppe schon voll ist? In welcher Arbeits-Gruppe wollen Sie dann mitmachen? ☐ Arbeits-Gruppe 1: Das ist wichtig für Mitbestimmung. ☐ Arbeits-Gruppe 2: Mitbestimmung verändert sich. ☐ Arbeits-Gruppe 3: Mitbestimmung hilft.

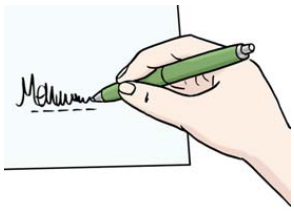
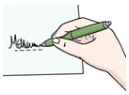
Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Ihre Unterschrift:
	Schicken Sie den Anmelde-Zettel bis **13. September 2019** an: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe Invalidenstr. 29 10115 Berlin
	Oder: Schicken Sie den Anmelde-Zettel bis **13. September 2019** als Email an: leniger@beb-ev.de
	Wen kann ich fragen? Sie können Katrin Leniger fragen. Die Telefonnummer ist: 030 83 001 271 Die E-Mail-Adressen ist: leniger@beb-ev.de
	Haftung Sie haben einen Unfall bei der Tagung? Ihnen wird etwas gestohlen bei der Tagung? Der BeB übernimmt keine Haftung

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Sie haben sich angemeldet zur Tagung? Sie können nicht zur Tagung kommen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Email. Die Telefonnummer ist: 030 83 001 271 Die E-Mail-Adressen ist: leniger@beb-ev.de

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

	Datenschutz
	Daten sind zum Beispiel • Ihr Name • Ihre Adresse • Ihre Telefonnummer • Ihr Unterstützungs-Bedarf
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe BeB	Der BeB braucht die Daten für die Organisation von der Tagung. Der BeB gibt die Daten nicht weiter. Der BeB löscht die Daten nach der Tagung. Der BeB will die Daten bis zur Tagung im Computer speichern. Darf der BeB die Daten speichern? Machen Sie ein Kreuz: ja ☐ nein ☐ Der BeB will mit den Daten arbeiten. Zum Beispiel für Schilder mit Ihrem Namen. Darf der BeB mit den Daten arbeiten für die Tagung? Machen Sie ein Kreuz: ja ☐ nein ☐
	Ihre Unterschrift:
	Sie haben Fragen? Sie wollen nicht mehr, dass der BeB die Daten hat? Dann rufen Sie den BeB an. Oder schreiben Sie eine Email. Die Telefonnummer ist: 030 83 001 271 Die E-Mail-Adressen ist: leniger@beb-ev.de

Die Bilder in diesem Text sind von:© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel